

Kindgerechte Ernährung in Solothurns Kitas dank der «grünen Gabel»



Seit einem Jahr wird im Kanton Solothurn das QualitätsLabel «Fourchette Verte» an Kindertagesstätten und Mittagstische vergeben. Die Verantwortlichen ziehen eine positive Bilanz. Das Label steht für eine ausgewogene Ernährung und ein gesundes Umfeld.

ÄHNLICHE THEMEN

[Kommentar schreiben](#)



Ohne die Initiative von Privaten geht in Suhr für die Kinder nichts

Aktualisiert am 15.02.12, um 11:19 von Sabine Kuster



Statt Krippen sollen die Eltern subventioniert werden

Aktualisiert am 13.02.12, um 07:45 von Elisabeth Seifert

Den Eltern wird damit die Sicherheit gegeben, dass ihr Kind während der Tagesbetreuung altersgerecht und gesund gepflegt wird. Die Erfahrungen der teilnehmenden Institutionen sind durchwegs positiv und gelobt wird auch die gute Zusammenarbeit mit der Ernährungsberaterin. So mussten weder die Speisepläne grundsätzlich geändert werden, noch sind die Kosten für die Verpflegung gestiegen. Für das Jahr 2012 ist die Zertifizierung von weiteren Kinder-tagesstätten und Mittagstischen geplant, zudem werden die bereits zertifizierten Institutionen überprüft.

Vier Kitas und ein Mittagstisch

Alle Kindertagesstätten und Mittagstische im Kanton Solothurn können sich mit diesem Qualitätslabel auszeichnen lassen. Bisher wurde vier Kitas und einem Mittagstisch das Label «Fourchette verte» zugesprochen. Darunter fallen die Kitas Hagmatt und Sonnhalde in Olten, die Kita Lorenzen in Solothurn, die Kita Delfin in Bettlach und der **Mittagstisch Rodersdorf**.

Seit diesem Monat ist es jeder Kindertagesstätte und jedem Mittagstisch im Kanton Solothurn möglich, kostenlos beim Projekt «Fourchette Verte» teilzunehmen und so ihr Menü-Angebot zertifizieren zu lassen.

Die Ernährungsberaterin, welche die Kindertagesstätten besucht, unterstützt und betreut das Personal bei der Erstellung und Optimierung der Menüpläne und man sucht gemeinsam nach Lösungen, die auf dem bereits Bestehenden aufbauen. Das Label gibt den Kindertagesstätten Sicherheit im Umgang mit dem Ernährungsangebot und steht für eine gute Qualität in diesem Bereich.

Das Essverhalten wird vom aussen beeinflusst

Viele Kinder nehmen ihre Mahlzeiten ausserhalb des Elternhauses ein und ihr Essverhalten wird vermehrt auch von aussen beeinflusst. Das Label «Fourchette Verte» (Grüne Gabel) zeichnet diejenigen Institutionen aus, die eine ausgewogene und kindgerechte Ernährung anbieten. Gleichzeitig soll das Essen gut schmecken und sättigen und genussvoll bleiben.

Der Kanton Solothurn war der erste Deutschschweizer Kanton, welcher «Fourchette Verte» eingeführt hat und dem Label damit den Sprung über den «Röstigraben» ermöglicht hat.

Nach dem Solothurner Vorbild haben sich nun auch die Kantone Bern und Aargau für eine Teilnahme entschieden. Das Ziel ist eine weitere Verbreitung des Labels in der Deutschschweiz.

(az)



Video-Empfehlungen

Ligatus